

Von dem weiten, holdseligen Land

J. Mast

«Im Haus Meines Vaters sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, dann hätte Ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch einen Platz vorzubereiten. Und wenn Ich hingehge und euch einen Platz vorbereitet habe, dann will Ich wiederkommen und euch zu Mir nehmen, damit auch ihr seid, wo Ich bin» (Joh.14,2-3)

B. E. Warren (ref.)

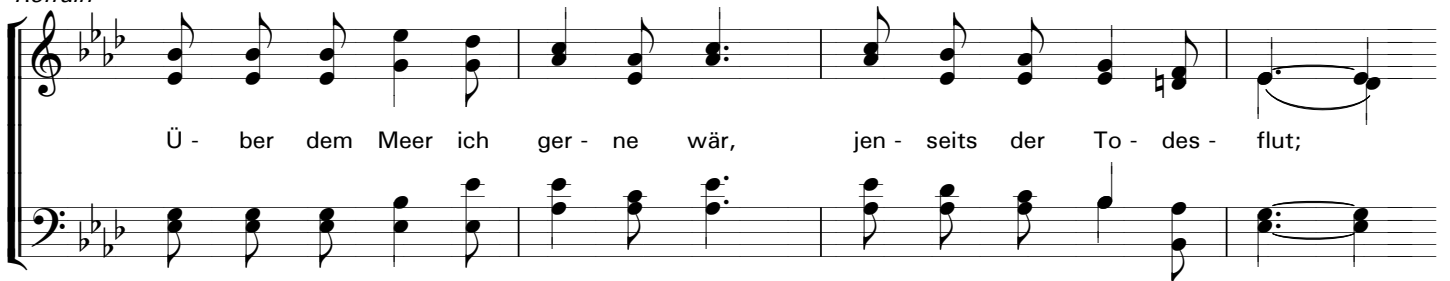


1. Von dem wei - ten, hold - se - li - gen Land ei - ne himm - li - sche Bot - schaft, so hehr,
2. In dem Land, wo die Herr - lich - keit wohnt, rei - chet Je - sus viel Schät - ze uns dar;
3. Schon ver - nehm ich vom himm - li - schen Strand ei - nen lieb - lich har - mo - ni - schen Ton
4. Durch den Born, der ge - öff - net am Kreuz, werd ich end - lich mit ih - nen ver - eint;



kommt und flü - stert in Trüb - sal mir zu von der Hei - mat weit ü - ber dem Meer.
und auch herr - li - che Woh - nun - gen sind dort be - reit für die hei - li - ge Schar.
von der Schar, die ge - wa - schen im Blut, mit den En - geln ver - eint um den Thron.
dann be - sin - gen wir e - wig die Lieb, die uns grö - ßer wie je dann er - scheint.

Refrain



Ü - ber dem Meer ich ger - ne wär, jen - seits der To - des - flut;



ein Wohn - ort so schön für mich ist er - sehn im Him - mel, da e - wig man ruht.

Original title: Over the Sea

From afar in that city of light comes a heavenly message to me ...

Sources:

- «Evangeliums-Klänge», 1907 (136), 1994 (136)
- «Geistlicher Liederschatz», 1989 (848)
- «Neue Zions-Loblieder», 1966 (481)
- «Zions Loblieder», 1943 (136)
- «Zions Wahrheitslieder» (518)